

Konzeption eines Musik integrierenden Bildungsprojektes

„singEmotion“

1. Was ist ein singEmotion ?

Von Außen und oberflächlich betrachtet ein Chor, beim genaueren Hinschauen ist der Name ein Programm.

Sing– es geht um das Singen als eine der ältesten Formen zivilisierter menschlicher Ausdrucksweise um Gefühle und Erlebnisse zu verarbeiten.

Emotion– Gefühle und Affekte werden in einer positiven Art gelebt, ausgedrückt und vermittelt.

Motion– Bewegungen gehören dazu, sowohl gewünschte in Form von Choreografien und unterstützenden Effekten (Klatschen und Stampfen) als auch spontane Interaktionen zwischen der Musik und den singenden Menschen.

2. Vorstellung:

Der Chor der Albert-Schweitzer-Schule, Rohr ist ein solcher singEmotion.

Der Chor der Kinder, die in keinen Rahmen passen, die aber trotzdem singen können und eine Stimme haben.

Wir bewegen uns auch beim Singen und hoffen dadurch auch die Herzen derer zu bewegen die uns zuhören und zuschauen.

Wir haben Freude am Singen und das zeigen wir mit unseren Händen und Füßen, mit unserem ganzen Körper.

3. Was braucht man für einen „singEmotion“ ?

- In erster Linie engagierte **Lehrer** die aktiv mitsingen, die gerne singen, für die Musik in welcher Form auch immer eine wichtige Rolle spielte oder spielt, die früher mal Musik gemacht haben oder auch aktuell machen.
- Einen professionellen **Chorleiter**, „der von Außen kommt“, erfahren mit vielen Formen des Singens der "choralen und auch nicht choralen Art ".
(Empfehlenswert)
- Eine **Schulleitung** die das Projekt aktiv und wertschätzend betreibt, die entweder aktiv mitsingt oder aktiv für die organisatorische und strukturelle Ausstattung sorgt.
- Einen **Chorbeauftragten** oder Notenwart der das „singEmotion“ mit allen Akteuren koordiniert und vernetzt.
- Eine **Kooperation** mit einem Musikverein zwecks gemeinsamer Synergie- und Ressourcennutzung.

- **Kinder und Schüler (hetero- oder homogene Altersgruppen, je nach Art des singEmotions)**, die sich in der Regel leicht motivieren lassen, wenn ihre Lehrer aktiv mitmachen.
- **Kleinere und größere Auftritte**, auf die man konkret hinarbeiten kann, die auch als Belohnung dienen können, wie z. B. ein Musikfestival.
- **Flexible Liederliste ausgewogen zwischen modern und traditionell**, niederschwellig im Einstieg und angepasst an die jeweilige Eigenart, bzw. an die Ressourcen und Talente des singEmotions. Der Schwierigkeitsgrad bezüglich Text und Melodie soll dann auch stetig qualitativ und adäquat angehoben werden.
- **Feste und regelmäßige Pobezeiten**, eingebunden in den Tagesablauf, gleichwertig mit Mathe, Deutsch, Englisch usw.
- **Verbindlichkeit der Teilnahme bezüglich der Ziele**, Verträge und Gespräche mit allen Teilnehmern.

4. „Bildungsplan“ für Mensch und Gehirn

Musikalische Bildung

Die Stimme als Instrument.

Ganzheitliche Auffassung nach dem Motto: Die Stimme steckt nicht nur im Hals, sie braucht den ganzen Menschen um zu klingen !!!

Inhalte und Methoden: Rhythmik
 Aussprache / Artikulation / Intonation
 Bewegung / Choreographie
 Atmung
 Resonanz
 Stimmbildung

Selbstkonzept, Persönlichkeitsentwicklung

Ganzheitlich nach dem Motto: Das Gehirn steckt zwar im Kopf, es braucht aber den ganzen Menschen um sich zu entwickeln.

Inhalte und Methoden: Konzentration
 Körperhaltung und –spannung
 Aufmerksamkeit und Wahrnehmung
 Redundanz der Rituale, Handlungen und Inhalte
 Einordnen und sich führen lassen
 Stärken und Talente erkennen und einsetzen
 Schnelle Umsetzung von Anweisungen/Anregungen

Kurzzeit- und Langzeitgedächtnis trainieren
Sich in einer Gemeinschaft erleben, Teamfähigkeit
Strukturierungswirkung des Singens als Methode
Kulturelle Bindung und Integration / Identifikation

Kulturtechniken und –inhalte

Ganzheitlich nach dem Motto: Kulturelle Bildung und Inhalte beschränken sich nicht nur auf das Gedächtnis, sie leben in den Handlungen und Haltungen der Menschen.

Inhalte und Methoden: Texte, Melodien und deren Entstehung erleben/lernen
Musik- und kulturgeschichtliche Inhalte erfahren
Instrumente als technische „Wunder“ erleben
Singen als Tradition und Gemeinschaftserlebnis
Musik aufmerksam hören und aufnehmen versus
konsumieren und benutzen
Musik durch Singen begreifen, Melodien wahrnehmen
Musik und Mensch im kulturellen Entwicklungsprozess
begreifen und erfahren.
Integration "bildungsferner" Kinder und deren Familien

5. Integration und Mehrwert im Schulalltag (gegenseitige Befruchtung)

Chor >>>>>Unterricht:

Inhalte und Texte des Chores im Unterricht übersetzten und semantisch bearbeiten.
Sprech – und Artikulationstechniken bei Referaten einsetzen.
Körperspannung im Sportunterricht trainieren
Gehen, Stehen, Sprechen als Einheit im Schülertheater oder Unterricht
Spontanes „vor sich singen“ der Lieder in Pausen oder anderen Gelegenheiten
Referathemen zu Komponisten, Bands, berühmte Stücke usw.
Schüler beginnen Instrumente zu spielen

Chor<<<<<Unterricht

Elemente der aktuellen Musik (Rapp) in den Chor einbauen
Schüler dichten Liedtexte um, schreiben eigene Texte

Techniken zum Auswendiglernen von Texten ausprobieren
Techniken zum Melodien lernen und behalten, Pfeifen lernen
Klatsch- und Rhythmusspiele
Spiel: Melodien merken (vor allem klassische)

6. Kurze Anmerkung zum Begriff und Fähigkeit „Bildung“

Es zeichnet sich immer klarer ab, dass die Unternehmung *singEmotion* in hohem Maße ein ganzheitliches Bildungskonzept mit Mehrwert ist. Es ist all das drin was progressive Bildungsforscher empfehlen und fordern.

Das heißt, dass die Ziele und Ergebnisse prozesshaft in die Zukunft weisen. Sie wirken in die Zukunft und sind erst dann messbar.

Was wir jetzt erleben können sind vor allem positive Effekte die uns motivieren weiterzumachen.

Bildung ist ein aktiver Begriff, etwas in der Art einer Fähigkeit die sich in der Haltung und Handlung der Menschen gegenüber anderen Menschen und ihrer Lebensumwelt zeigt. Und ein Mensch kommt zu seiner vollen Entfaltungskraft erst im Erwachsenenalter, dann zeigt sich welche Bildung er an seine Kinder weitergibt.

Und wenn es nur der Satz ist: Hey Kleiner, ich war mal in einem *singEmotion*..., ist schon viel gewonnen.